

**Informationsdienst  
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der  
Überwachungsgemeinschaft  
Konstruktionsvollholz e. V.

**FEBRUAR 2024**

11.03.2024



FORST HOLZ MARKT  
**CONSULTING**  
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7  
D 79235 Vogtsburg  
Fon +49/7662/2264990  
Fax +49/7662/2264991  
Email [FJ@Lueckge.de](mailto:FJ@Lueckge.de)

## **Erzeuger von Konstruktionsvollholz mit schwieriger Ertragslage**

Die allgemeine Geschäftslage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich hat sich im Vergleich zum Vormonat kaum verändert. Ende Februar berichtet etwas mehr als die Hälfte (54 %) der Unternehmen von einer befriedigenden und mehr als ein Drittel (38 %) von einer schlechten Geschäftslage. Unternehmen mit guter Geschäftslage sind derzeit eine seltene Ausnahme. Die Markteinschätzungen der Befragten und ihre ergänzenden Kommentare sind teilweise gegensätzlich und widersprüchlich. Dies wertet der Berichterstatter als Hinweis auf eine Marktphase mit hoher Ungewissheit, möglicherweise auch eines Umbruchs. Beispielsweise meldet gut die Hälfte der Unternehmen für den Februar rückläufig Auftragsbestände. Dazu passend heißt es in einem Kommentar „Der Marktverlauf hat sich noch einmal verlangsamt, wir haben die Produktion massiv zurückgenommen“. Es gibt aber auch Kommentare mit abweichendem Tenor: „Der Mengenumsatz ist vergleichbar mit normalen Jahren um diese Jahreszeit“ oder „Auftragseingang stabil, Handel kauft verhalten aber stabil nach“. Die Lagerbestände von Rohware zur Erzeugung von Konstruktionsvollholz und die Fertigwarenbestände sind insgesamt stabil bis leicht steigend.

Die von den Unternehmen im Februar fakturierten Preise und ihre erläuternden Hinweise ergeben dagegen ein konsistentes Gesamtbild. Die Preise von Rohware und Fertigware haben ihre seit einiger Zeit zu beobachtende Aufwärtstendenz auch im Februar fortgesetzt. Der Preisauftrieb ist allerdings wiederholt bei der Rohware stärker als bei der Fertigware. Der berechnete Preisindex für die Rohware erreicht dadurch im Februar bereits 117,5 %, während die Fertigwarenindizes lediglich zwischen 109,2 % (Listenware im Direktabsatz) und 112,7 % (Stangenware im Handelsabsatz) rangieren. Der daraus resultierende Druck auf die Ertragslage ist offenkundig, die Kommentare sind eindeutig und einheitlich: „Die Preise der Rohware passen in keiner Weise zu den Preisen der Fertigware“, „Bei einzelnen Aufträgen gibt es aktuell keine positive Rohmarge mehr“, „Es herrscht ein sehr starker Wettbewerb. Die Ertragslage ist so schlecht wie seit 15 Jahren nicht mehr“ oder „Der Februar war tiefrot“.

## **Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen**

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatswert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 25 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet. Die aktuelle Auswertung basiert auf Meldungen von 13 Unternehmen.

## Konstruktionsvollholz / Februar 2024

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
8%	54%	38%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
38%	46%	15%

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

31%	54%	15%
-----	-----	-----

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

15%	31%	54%
-----	-----	-----

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

117,5%
--------

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
112,7%	Stangenware	111,0%
111,8%	Listenware	109,2%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

Feb '23	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb '24
125,7%	100,5%	100,9%	105,5%	115,0%	117,5%
	-1,1%	0,4%	4,6%	9,0%	2,2%
	-9,7%	-0,8%	-1,6%	1,0%	-6,5%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware

119,0%	99,6%	101,0%	104,5%	110,7%	112,7%
	-1,1%	1,4%	3,5%	5,9%	1,8%
	-7,8%	-4,4%	-2,3%	1,6%	-5,3%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware

119,4%	102,5%	102,8%	105,6%	110,5%	111,8%
	-0,2%	0,3%	2,7%	4,6%	1,2%
	-10,2%	-6,3%	-3,5%	-1,0%	-6,4%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware

115,4%	100,3%	101,2%	106,4%	109,3%	111,0%
	-1,0%	0,9%	5,1%	2,7%	1,6%
	-10,1%	-4,8%	0,1%	-0,5%	-3,8%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware

118,1%	102,4%	102,0%	106,2%	107,7%	109,2%
	-2,0%	-0,4%	4,1%	1,4%	1,4%
	-11,4%	-8,5%	-5,6%	-4,8%	-7,5%

- Veränderung zur Vorperiode

- Veränderung zur Vorjahresperiode

